NEWS

Engagement in der Krise

Studierende des Gesundheitsmanagements helfen in der Corona-Pandemie

23.06.2020 | An der Schnittstelle von Gesundheit und Ökonomie wird im Studienbereich Gesundheitsmanagement (GM) an der Hochschule Aalen gelernt, gelehrt, geforscht und gearbeitet. In den letzten Wochen während der Corona-Pandemie wurde jedem bewusst, wie wichtig systemrelevante Berufe und die Gesundheitsbranche für die Gesellschaft sind.

Studierende im Gesundheitsmanagement studieren im Bachelor und Master berufsintegriert, d.h. die Vorlesungen finden in Blockveranstaltungen statt und einige Studierenden nutzen die vorlesungsfreien Tage um Praxiserfahrung „on the job" in der Gesundheitsbranche zu sammeln oder gehen einem Beruf nach, um sich das Studium zu finanzieren. Ob in der Pflege, beim Rettungsdienst, der Physiotherapie oder in anderen Gesundheitsberufen hat sich der Berufsalltag zuletzt durch Corona stark verändert. Auch für Sophie Hinderberger, die stellvertretend für eine Gruppe von sehr engagierten Studierenden des Gesundheitsmanagements steht. Hinderberger studiert aktuell im 4. Semester des Bachelor Gesundheitsmanagement und arbeitet neben dem Studium als Rettungssanitäterin im Bereich der Notfallrettung. Sie berichtet, dass in vielen Bereichen des Gesundheitswesens die Corona-Pandemie einen deutlichen Zuwachs an Engagement erfordert und fügt hinzu: „Dazu zählen die Mehrarbeit durch Krankheitsvertretungen, das Einhalten der strengen Hygienemaßnahmen sowie die erhöhte Ansteckungsgefahr bei der Behandlung von erkrankten Patienten."

In welchen Berufen GM-Studierende tätig sind und wo aktuell aus ihrer Sicht die größten Herausforderungen der Corona-Pandemie liegen, zeigt die Reihe „#Engagement" mit Portraits von Studierenden auf der Facebook- bzw. Instagram-Seite des Studienbereichs Gesundheitsmanagement.